



Kostenentwicklung für das Jahr 2018
für das private Omnibusgewerbe in Bayern

Kostenart	Anteil an den Gesamtkosten in %	Kostenentwicklung in %	Kostenentwicklung in % (gewichtet) ¹⁾
Personalkosten ²⁾	54,6	+ 2,7	1,474
Treibstoffkosten ³⁾	14,0	+ 11,51	1,611
Reifen/Reparatur/Ersatzteile ³⁾	7,0	+ 2,75	0,193
Fahrzeugkosten ⁴⁾	6,6	+ 3,7	0,244
Abschreibungen ⁵⁾	14,5	+ 1,38	0,200
sonstige Kosten ⁶⁾	3,3	+ 3,35	0,111
Gesamt	100,0		<u>+ 3,83 %</u>

Die Kosten für das private Omnibusgewerbe in Bayern sind im Jahr 2018 im um + 3,83 Prozent angestiegen.

- 1) Die gewichtete Preisentwicklung (Spalte 4) ergibt sich durch das Multiplizieren der Kostenentwicklung (Spalte 3) mit dem Gesamtkostenanteil der jeweiligen Kostenart (Spalte 2)
- 2) Grundlage sind die Tarifverträge für das private Omnibusgewerbe in Bayern
- 3) Die Raten ergeben sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise für Dieselmotoren (Inlandsabsatz) bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher), Reifen / Reparaturen, ADAC
- 4) Die Fahrzeugkosten beinhalten die Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung, sonstige Kfz-Kosten (u.a. Zinskosten), Kraftfahrerpreisindex
- 5) Die Rate ergibt sich aus den Statistischen Berichten des Bundesamtes Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 2 (Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Nr. 29 10 4)
- 6) Grundlage hierfür ist der Verbraucherpreisindex (Verkehr) des Statistischen Bundesamtes. Die sonstigen Kosten umfassen u.a. die Verwaltungskosten, Raum- und Energiekosten

Erläuterung:

Bei den in Ansatz gebrachten Werten für die Kostenentwicklung ist anzumerken, dass es sich hier um Durchschnittswerte handelt, die betriebsspezifisch +/- variieren können. Eine betriebseigene Berechnung wird durch die obigen Angaben nicht ersetzt.